

### **Gehzeiten:**

St. Margretenberg – Vazer Alp – Calandahütte 4 Std.; Calandahütte – Kunkelspass – Vättis resp. Tamins 4 Std., Calandahütte – Haldensteiner Calanda (2808 m) – Calandahütte 3½ Std.

### **Parkmöglichkeiten:**

Pfäfers bei der Kirche; in Furggels entlang der Strasse; am Dorfausgang von Tamins; bei der Kantonsgrenze südlich von Vättis  
Postautoverbindungen nach Furggels, Vättis und Tamins; Bahnanschluss in Reichenau

## **Philosophenweg oberhalb Triesenberg**

**35**

Ein ausgedehnter Spaziergang führt aussichtsreich hoch über dem Dorf Triesenberg zwischen gepflegten Bergwiesen und durch artenreichen Gebirgswald.

Von **Gnalp bis Masescha**, dem eigentlichen Philosophenweg, gehen wir fast eben auf den Natur belassenen Wegen dahin. Braun gebrannte Heuhütten, blumenreiche Wiesenborde und knorrige Waldbäume säumen unsere Wegspur. Die Aussicht auf die umliegenden Bergketten und ins Rheintal bereichern zusätzlich unsere abwechslungsreiche Wanderung.

Vom hübschen Weiler Masescha mit dem uralten **St. Theoduls-Kirchlein** gehen wir in leichtem Auf und Ab zur Walsersiedlung Vorder-Profatscheng. Nördlich von dieser Wiesenidylle treten wir in den Bergwald und steigen in einigen Kehren über den Fussweg ab und queren unter einem markanten Felskopf zu der ausgedehnten Bergbauernsiedlung **Hinter-Profatscheng** mit den unter Denkmalschutz stehenden Holzhäusern und Viehställen (Gehzeit 1½ Std.).

Für den Rückweg bietet sich die Fahrstrasse nach Rotenboden und zum Gemeindezentrum von Triesenberg an (1 Std.). Von Hinter-Profatscheng führt ein Bergweg durch den Wald vorbei an der Ruine Wildschloss zum fürstlichen Schloss und weiter ins Zentrum von Vaduz (1½ Std.).